



Leichter Anstieg der zugelassenen Pkw im Jahr 2004 Fast jeder zweite Mülheimer besitzt einen eigenen Pkw

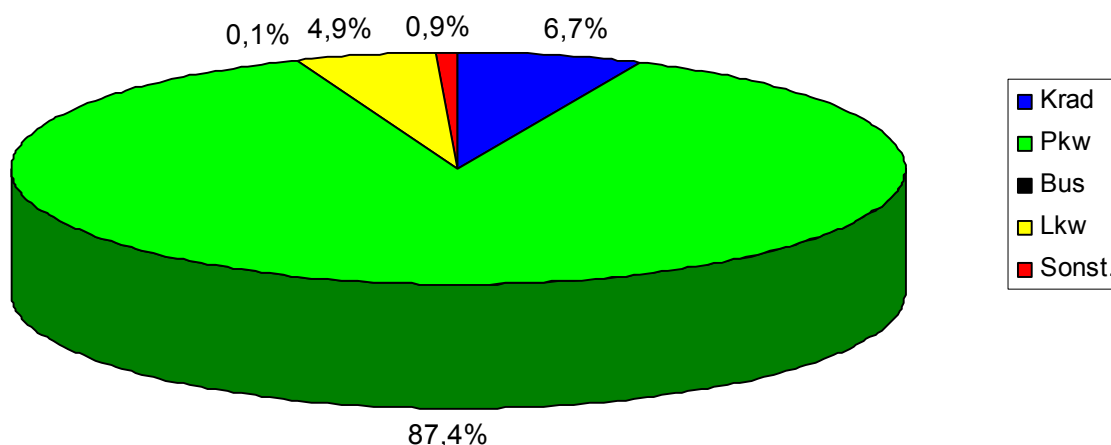
Am 01. Januar 2005 waren in Mülheim an der Ruhr **96.318 Kraftfahrzeuge** und **5.480 Anhänger** zugelassen. Von diesen Kraftfahrzeugen waren 87,4 % Personenkraftwagen (Pkw), 6,7 % Krafträder (Krad) und 4,9 % Lastkraftwagen (Lkw). Kraftomnibusse und sonstige Kraftfahrzeuge machten ein Prozent des Bestandes aus.

Unter „sonstigen Kraftfahrzeugen“ verstehen sich laut dem Verzeichnis der Fahrzeug- und Aufbauarten des Kraftfahrt-Bundesamtes u. a. Wohnmobile, Polizei- und Feuerwehrfahrzeuge sowie selbstfahrende Arbeitsmaschinen.

Übersicht 1: Zugelassene Kraftfahrzeuge seit 2001

Stand	Krafträder	Pkw	Busse	Lkw	Sonstige Kfz	Kfz insgesamt	Pkw je 1.000 Einwohner
1.1.2001	6 205	83 026	83	5 614	912	95 840	478
1.1.2002	6 290	84 603	76	5 450	840	97 259	489
1.1.2003	6 517	84 626	88	5 093	848	97 172	489
1.1.2004	6 461	83 907	89	4 728	838	96 023	488
1.1.2005	6 464	84 194	79	4 716	865	96 318	490

Bestand an Kraftfahrzeugen nach Fahrzeugarten am 01.01.2005 in vH



Ansprechpartner:

Stadt Mülheim an der Ruhr
Stab Kommunale Entwicklungsplanung
und Stadtforschung
Heinrich-Melzer-Straße 1
45468 Mülheim an der Ruhr

Herr Libera
Telefon: (0208) 455 - 68 11
Telefax: (0208) 455 - 58 68 11
E-mail: Hans-Joachim.Libera@stadt-mh.de

Gegenüber dem 01. Januar 2004 hat die **Anzahl der zugelassenen Kraftfahrzeuge** wie im Bundes-trend zugenommen (**+295 bzw. +0,3 %**; Übersicht 1). Laut Kraftfahrzeug-Bundesamt stieg der Kfz-Bestand in Deutschland um 0,8 % auf 54,5 Mio. Kraftfahrzeuge. Die Anzahl der in Mülheim zugelassenen Krafträder stagnierte in den letzten Jahren, die der Pkw nahm leicht um 287 oder 0,3 % zu.

Höchste Pkw-Dichte in Speldorf

Die Übersicht 2 lässt mit Hilfe des Indikators „Pkw je 1.000 Einwohner“ einen quantitativen Vergleich zwischen den Stadtteilen zu.

Der städtische Mittelwert von **490 Pkw je 1.000 Einwohner** wird in Speldorf um 95 Pkw je 1.000 Einwohner übertroffen (585 Pkw). Dieser herausragende Wert erscheint durchaus plausibel, denn der Anteil der gewerblich genutzten Pkw in diesem Stadtteil liegt, bedingt durch die Ansiedlung vieler kleiner und mittlerer Gewerbebetriebe im Rhein-Ruhr-Hafen, bei 17,2 %.

In den nördlichen Stadtteilen Altstadt I (430 Pkw), Altstadt II (409 Pkw), Dümpten (457 Pkw) und insbesondere in Styrum (383 Pkw je 1.000 Einwohner) wird das städtische Mittel unterschritten. Broich liegt auf dem Niveau des Gesamtstadtdurchschnitts und die Stadtteile Heißen (522 Pkw), Menden-Holthausen (557 Pkw) und Saarn (577 Pkw) darüber.

8,5 % der zugelassenen Pkw in Mülheim an der Ruhr werden als **Firmenfahrzeuge** genutzt.

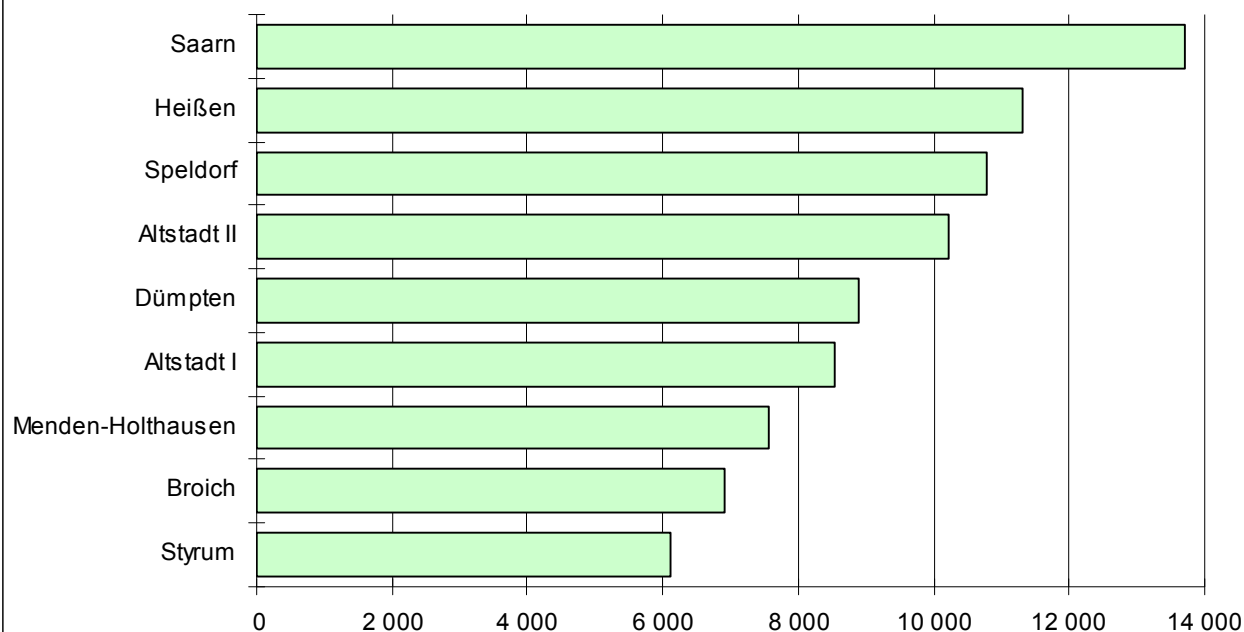
Übersicht 2: Bestand an zugelassenen Kraftfahrzeugen in den Stadtteilen am 01.01.2005

Stadtteil	Kraft-räder	Personenkraftwagen			Nutz-fahr-zeuge	sonst. Kfz	Kfz ins-gesamt	Pkw je 1.000 Einwohner
		privat	gewerbl.	insg.				
Altstadt I	594	7 764	761	8 525	355	92	9 566	430
Altstadt II	824	9 601	613	10 214	610	154	11 802	409
Styrum	519	5 897	231	6 128	329	41	7 017	383
Dümpten	732	8 700	197	8 897	408	90	10 127	457
Heißen	969	10 360	938	11 298	805	121	13 193	522
Menden-Holthausen	545	7 259	312	7 571	328	53	8 497	557
Saarn	1 000	12 031	1 662	13 693	552	157	15 402	577
Broich	538	6 474	443	6 917	431	73	7 959	490
Speldorf	741	8 920	1 852	10 772	910	83	12 506	585
Unbekannt ¹	2	33	146	179	67	1	249	x
Insgesamt	6 464	77 039	7 155	84 194	4 795	865	96 318	490

1) Kfz-Halter mit Anschrift außerhalb von Mülheim an der Ruhr

Mit Abstand die meisten Pkw (13.693) sind in Saarn angemeldet. Es folgen die Stadtteile Heißen, Speldorf und Altstadt II mit ca. 10.000 bis 11.000 Fahrzeugen. In Dümpten und in Altstadt I liegen die Werte bei etwa 8.600 zugelassenen Fahrzeugen. Es folgen Menden-Holthausen und Broich mit etwa 7.000 Pkw. Das Schlußlicht bildet Styrum mit 6.100 zugelassenen Personenkraftwagen.

Pkw - Bestand in den Stadtteilen am 01.01.2005



Mülheimer Pkw im Durchschnitt jünger als in der Bundesrepublik

Im Schnitt sind die in der Bundesrepublik Deutschland gefahrenen Personenkraftwagen 7,6 Jahre alt (Quelle: Kraftfahrt Bundesamt, Jahresbericht 2004). In Mülheim an der Ruhr beträgt das Durchschnittsalter aller zugelassenen Pkw, unabhängig davon, ob gewerblich oder privat genutzt, 7,35 Jahre. Dieser relativ geringe Wert wird in der Hauptsache durch gewerblich genutzte Fahrzeuge beeinflusst, die aufgrund von steuerlichen Abschreibungen eine kürzere Nutzungsdauer haben.

Übersicht 3: Durchschnittsalter der Pkw in den Stadtteilen im Januar 2005

Stadtteil	Durchschnittsalter (in Jahren)	
	aller zugelassenen Pkw (gewerblich und privat)	der privat zugelassenen Pkw
Altstadt I	7,52	7,79
Altstadt II	7,85	8,09
Styrum	8,41	8,58
Dümpten	7,67	7,75
Heißen	7,20	7,51
Menden-Holthausen	7,23	7,35
Saarn	6,69	7,20
Broich	7,49	7,74
Speldorf	6,89	7,66
Unbekannt ¹	4,66	12,83
Insgesamt	7,35	7,70

1) Kfz-Halter mit Anschrift außerhalb von Mülheim an der Ruhr

Das durchschnittliche Alter der in Mülheim an der Ruhr privat zugelassenen und genutzten Personenkraftwagen fällt mit 7,70 Jahren höher aus. Die Stadtteile Broich, Altstadt I, Altstadt II, Dümpten und insbes. Styrum (mit einem Durchschnittsalter von 8,58 Jahren) liegen über dem Stadtmittel. Leicht unter dem städtischen Mittel liegen Speldorf und Heißen. Die Bürgerinnen und Bürger von Saarn und Menden-Holthausen wechseln ihre privat zugelassenen Pkw am häufigsten. Das Durchschnittsalter der Fahrzeuge liegt hier bei 7,20 bzw. 7,35 Jahren.

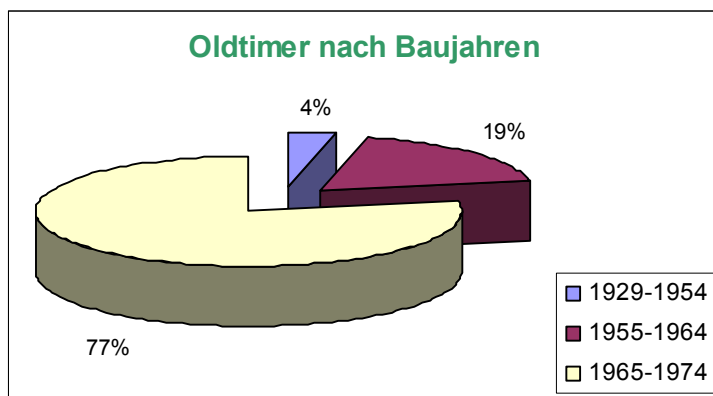
Das durchschnittliche Alter der in Mülheim an der Ruhr privat zugelassenen und genutzten Personenkraftwagen fällt mit 7,70 Jahren höher aus.

Die Stadtteile Broich, Altstadt I, Altstadt II, Dümpten und insbes. Styrum (mit einem Durchschnittsalter von 8,58 Jahren) liegen über dem Stadtmittel.

Leicht unter dem städtischen Mittel liegen Speldorf und Heißen.

Die Bürgerinnen und Bürger von Saarn und Menden-Holthausen wechseln ihre privat zugelassenen Pkw am häufigsten. Das Durchschnittsalter der Fahrzeuge liegt hier bei 7,20 bzw. 7,35 Jahren.

581 Oldtimer in Mülheim an der Ruhr



Am 01.01.2005 waren in Mülheim 581 Personenkraftwagen zugelassen, die mindestens 30 Jahre alt waren. Wenn sie in erster Linie der Pflege des technischen Kulturgutes dienen, erfüllen sie die Voraussetzungen, um mit einem Historienkennzeichen ausgestattet werden zu dürfen, z. B. **MH-B 328H**.

21 Fahrzeuge stammen aus der Zeit von 1929 bis 1954, wobei das älteste ein britischer Austin mit 10 kW und 747 ccm aus dem Jahr 1929 ist. Aus dem Zeitraum

1955 bis 1964 stammen 108 Pkw, und 452 jüngere Oldtimer wurden zwischen 1965 und 1974 hergestellt. Die Fahrzeugpalette reicht über Volkswagen (159), Opel (44), Porsche (18), Triumph (7) bis hin zum Rolls-Royce (2).

14,5 % der Pkw haben einen Dieselmotor

Übersicht 4: Pkw nach der Antriebsart in den Stadtteilen im Januar 2005

Stadtteil	Personenkraftwagen mit					
	Ottomotor		Dieselmotor		Elektromotor	
	abs.	vH	abs.	vH	abs.	vH
Altstadt I	7361	86,3	1161	13,6	3	0,04
Altstadt II	8867	86,8	1347	13,2	-	-
Styrum	5341	87,2	787	12,8	-	-
Dümpten	7872	88,5	1025	11,5	-	-
Heißen	9631	85,2	1667	14,8	-	-
Menden-Holthausen	6473	85,5	1098	14,5	-	-
Saarn	11323	82,7	2370	17,3	-	-
Broich	5993	86,7	923	13,3	-	-
Speldorf	8985	83,4	1786	16,6	-	-
Unbekannt ¹	101	55,8	79	43,6	1	0,55
Insgesamt	71947	85,5	12243	14,5	4	0,00

Von den 84.194 in Mülheim an der Ruhr zugelassenen Personenkraftwagen werden 71.947 bzw. mehr als **85 Prozent** von einem **Ottomotor** angetrieben.

Über diesem gesamtstädtischen Mittel liegen die meisten Stadtteile mit bis zu drei Prozentpunkten, bis auf Heißen, Saarn und Speldorf.

Auffällig in **Speldorf** und **Saarn** ist der überaus **hohe Anteil an Dieselmotoren**. Im

1) Kfz-Halter mit Anschrift außerhalb von Mülheim an der Ruhr

Stadtteil Speldorf erklärt sich dieses Phänomen mit der Ansammlung vieler mittelständischer Gewerbebetriebe im Rhein-Ruhr-Hafen. In Saarn haben viele Inhaber von Gewerbebetrieben bzw. Angestellte ihre dienstlichen Pkw auf ihrer Wohnadresse angemeldet und nicht an der Adresse des Betriebes. Immerhin werden in diesem Stadtteil 809 von den 2.370 Dieselfahrzeugen von diesem Personenkreis genutzt (34,1 %).

Jeder fünfte Pkw auf Mülheims Straßen ist ein Volkswagen

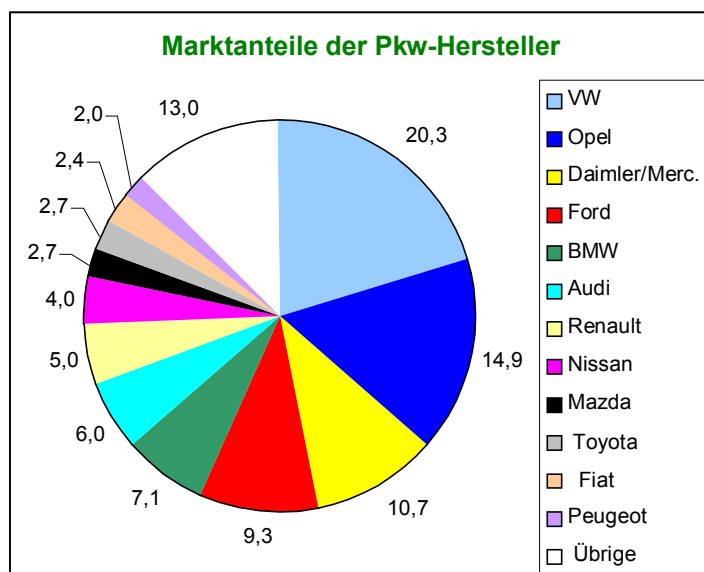
Übersicht 5: Pkw nach Herstellern in den Stadtteilen im Januar 2005

Rang	Hersteller	Anzahl	vH
1	VW	17 051	20,3
2	Opel	12 581	14,9
3	Daimler/Mercedes	8 989	10,7
4	Ford	7 848	9,3
5	BMW	5 941	7,1
6	Audi	5 031	6,0
7	Renault	4 240	5,0
8	Nissan	3 347	4,0
9	Mazda	2 260	2,7
10	Toyota	2 255	2,7
11	Fiat	1 983	2,4
12	Peugeot	1 717	2,0
13	Volvo	1 100	1,3
14	Honda	1 081	1,3
15	Mitsubishi	1 004	1,2
16	Citroen	983	1,2
17	Seat	809	1,0
18	Hyundai Motor	690	0,8
19	Skoda	685	0,8
20	Smart	525	0,6
21	Daihatsu	509	0,6
22	Chrysler	480	0,6
23	Rover	461	0,5
24	KIA	443	0,5
25	Suzuki	380	0,5
26	Porsche	370	0,4
27	Matra	173	0,2
28	Daewoo	171	0,2
29	Jaguar	141	0,2
	Nobel-Pkw	120	0,1
	sonstige Pkw	826	1,0
Insgesamt		84 194	100

Die Hitliste der in Mülheim an der Ruhr zugelassenen Personenkraftwagen führt **VW** mit einem **Marktanteil** von mehr als **20 %** an, gefolgt von Opel mit ca.15,0 %, Daimler/Chrysler/Mercedes mit 10,7 % und Ford mit 9,3 %. Mehr als 50 % des Mülheimer Auto-Marktes sind unter den großen vier Herstellern aufgeteilt.

Auf dem fünften und sechsten Rang folgen zwei weitere deutsche Hersteller, nämlich BMW und Audi mit zusammen 13 % Marktanteilen.

Der erste ausländische Hersteller – Renault mit 5,0 % - findet sich auf dem siebten Rang. Auf Rang 8 folgt der erste japanische Hersteller (Nissan) mit 4 % Marktanteilen.



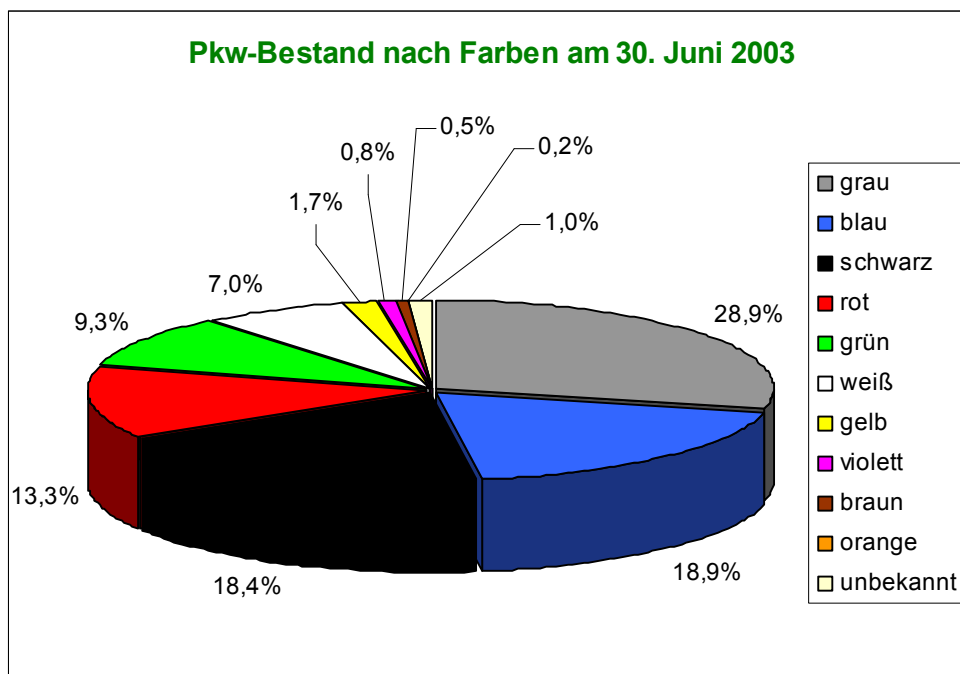
Ab dem 16. Rang liegt die Anzahl der zugelassenen Personenkraftwagen jeweils unter 1.000 und folglich

der Marktanteil der einzelnen Hersteller bei einem Prozent bzw. darunter.

Die Kategorie „Übrige“ in der Abbildung setzt sich aus allen Fahrzeugen ab dem 13. Rang zusammen.

Unter der Kategorie „Nobel-Pkw“ verbergen sich u. a. Hersteller wie Lamborghini (1), Bertone (1), Aston Martin (3), Rolls-Royce (4), Pininfarina (4), Morgan (7), Maserati (8), Lotus (10), und Ferrari (13).

Im Trend liegen gedeckte Farben

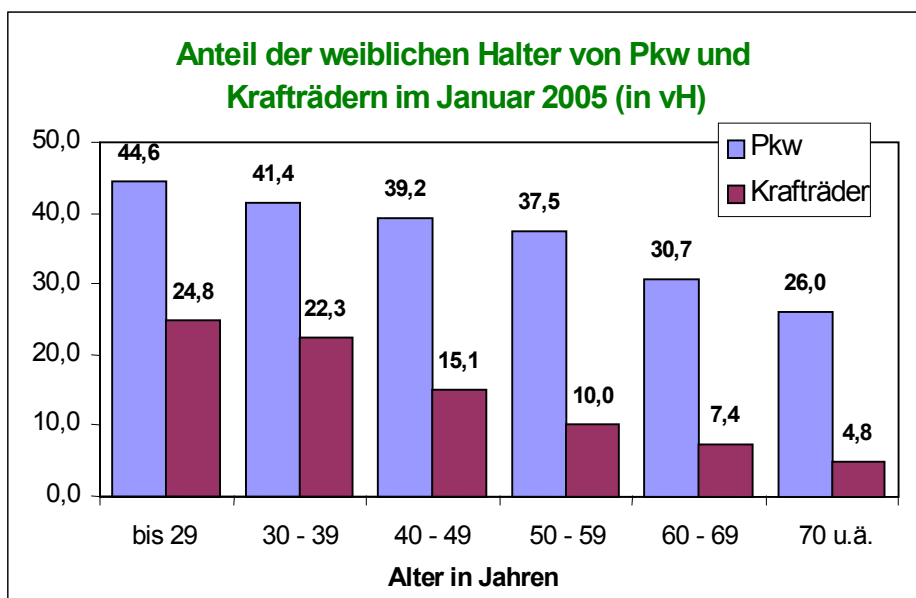


Farbe spricht direkt an – auch beim Auto. Vor 20 Jahren wählten Auto-käufer in der Bundesrepublik auffallend und über-wiegend helle und klare Farben. Heute ist das Straßenbild geprägt durch gedeckte, eher dunklere Farbtöne. **Im Trend liegen grau bzw. silber, blau und schwarz.**

Auch Mülheim bildet keine Ausnahme. Von den zugelassenen Personenkraftwagen sind 24.374 grau bzw. silbern, 15.898 blau und 15.533 schwarz. In

diesen Farbtönen sind somit 66,2 % des Fahrzeugbestandes lackiert. Des weiteren finden sich auf Mülheims Straßen 11.169 rote, 7.872 grüne, 5.897 weiße und 1.413 gelbe Pkw. Die Farben violett/lila, braun und orange mit 682, 383 und 170 Pkw spielen nur eine untergeordnete Rolle.

Man(n) fährt – Frau auch



Im Januar 2005 waren **27.987 Frauen als Halterinnen eines Pkw** registriert. Ihr Anteil betrug 36,3 % bezogen auf die in Mülheim an der Ruhr zugelassenen Privat-Pkw. Auf der Bundesebene betrug der Anteil am 01.01.2004 31,8 %.

Dass Frauen nicht nur Autos, sondern auch „heiße Öfen“ bevorzugen, zeigt der respektable **Halterinnenanteil von 15,6 % an Kraft-rädern**. Im Januar 2004 waren es in der Bundesrepublik nur 13,7 %.

Bei den Halterinnen von Pkw und Kraffrädern dominiert in Mülheim an der Ruhr die Altersklasse bis 29 Jahre. Im Januar 2004 waren es in der Bundesrepublik bei den Kraffrädern die Altersklasse der 30- bis 39-jährigen und bei den Pkw die Altersgruppe der 40- bis 49-jährigen.

(Quelle für Bundesdaten: Jahrespressebericht 2003 des Kraftfahrt-Bundesamtes)